



Danke BILDplus: Weil das Thema zeitgeschichtlich außerordentlich wichtig ist, zitieren wir den Bildplus-Artikel komplett als PDF. Verweise lesen Sie komplett, wenn Sie Bildplus testen/abonnieren. Wir empfehlen Bildplus ausdrücklich.

NUR FÜR ABONNENTEN VON

VW-Chef Blume in BILD

„Eine Lage, wie es sie zuvor noch nie gegeben hat“

Bekommt Volkswagen noch die Kurve?



VW-Konzernchef Oliver Blume (56) muss Volkswagen in eine neue Richtung steuern. Die Kosten sind zu hoch, die Verkaufszahlen zu niedrig

Foto: AP P via Getty Images

TEILEN POSTEN SENDEN



Burkhard Uhlenbroich

08.09.2024 - 00:00 Uhr



Artikel anhören

1x -04:09

ANZEIGE

Bei Volkswagen stottert der Motor. Das Unternehmen ist mit Vollgas in die Krise gefahren. Der Betriebsrat ist auf der Zinne, die Mitarbeiter sind wütend, die Politik ist alarmiert.

Europas größter Autobauer (weltweit 9,24 Millionen verkaufte Autos im vergangenen Jahr, 322 Milliarden Euro Umsatz) hatte am Montag angekündigt, den Sparkurs bei der Kernmarke VW noch einmal zu verschärfen.

Konkret heißt das: Der seit drei Jahrzehnten geltende Vertrag zur Beschäftigungssicherung könnte gekündigt werden. Betriebsbedingte Kündigungen sind nicht mehr ausgeschlossen. Zudem überlegt das Unternehmen die Schließung von zwei VW-Werken in Deutschland. Die mehr als 120 000 Mitarbeiter an zehn Standorten bangen jetzt um ihre Jobs.

LESEN SIE AUCH



Millionen Jobs hängen an Volkswagen

VW-Krise trifft ganz Deutschland

Experten erklären: Wie schlimm würde Deutschland ein VW-Knall treffen?



Arbeiter rechnen in BILD ab

Wut auf VW-Bosse, das E-Auto-Märchen und die Grünen



Die VW-Krise bedroht Zehntausende Mitarbeiter. Jetzt rechnen sie in BILD ab.

Bei der VW-Betriebsversammlung in Wolfsburg in dieser Woche protestierten die Arbeitnehmer lautstark gegen die Sparpläne. VW-Betriebsratschefin Daniela Cavallo (49) griff die Chefetage bei Volkswagen hart an. Volkswagen kranke daran, dass der Vorstand seinen Job nicht mache. Mit ihr seien keine Werkschließungen zu machen.

AUCH INTERESSANT

ANZEIGE

Jetzt spricht VW-Konzernchef (VW, Audi, Porsche, Skoda) Oliver Blume (56) in BILD am SONNTAG über die Krise bei VW und der Automobilindustrie – und seine Zukunftspläne. Bekommt Volkswagen noch die Kurve?

„Die gesamte europäische Autoindustrie befindet sich in einer sehr anspruchsvollen Lage – einer Lage, wie es sie zuvor noch nie gegeben hat. Und das wirtschaftliche Umfeld hat sich nochmals verschärft, gerade bei der Marke VW“, so Blume.

Aber einen Kahlschlag werde es nicht geben, man plane für Generationen: „Wir stehen fest zum Standort Deutschland, denn Volkswagen hat ganze Generationen geprägt. Wir haben Mitarbeiter, deren Großväter schon bei Volkswagen gearbeitet haben. Ich will, dass auch ihre Enkel hier noch arbeiten können.“



Doch das wird nicht einfach werden: Insgesamt sollen fünf Milliarden Euro eingespart werden. Die Kosten bei der Produktion sind laut Blume zu hoch, die Gewinne zu niedrig. Das gelte für einige Marken des Konzerns – aber besonders für Volkswagen.

Blume: „Wir haben in allen Marken und Gesellschaften Ergebnisprogramme etabliert. Bei VW reichen die Kostenreduzierungen aktuell nicht aus. Meine Kollegen VW-Chef Thomas Schäfer und Thomas Schmall arbeiten mit ihren Teams deshalb an weiteren Maßnahmen.“



ANZEIGE

Welche das sein könnten, sagte Blume nicht. Bei der Marke VW sei die Lage „allerdings so ernst, dass man nicht einfach alles weiterlaufen lassen kann wie bisher“, so Blume. „In Europa werden weniger Fahrzeuge gekauft. Gleichzeitig drängen neue Wettbewerber aus Asien mit Wucht in den Markt. Der Kuchen ist kleiner geworden und wir haben mehr Gäste am Tisch.“



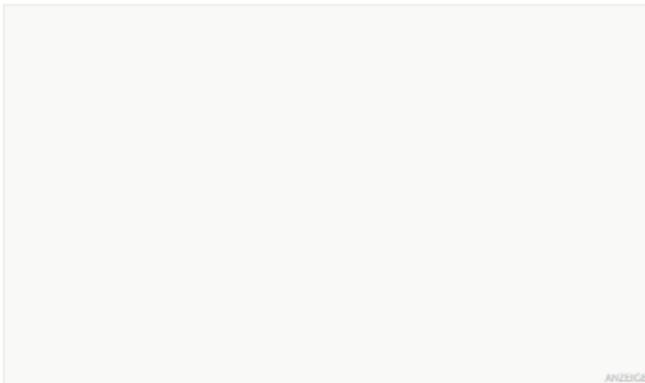


Daniela Cavallo, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzende bei Volkswagen, kämpft gegen Werksschließungen und Entlassungen

Foto: Lars Penning/dpa

Blume wehrte sich jedoch gegen Vorwürfe, dass er bei VW eine knallharte Sanierung zulasten der Mitarbeiter umsetzen lassen wolle.

Der Konzernchef: „Ich bin in der Region Wolfsburg aufgewachsen. Mein Vater hat in der Stadt über 30 Jahre hinweg einen Supermarkt geleitet. Und ich arbeite seit 30 Jahren für den Volkswagen Konzern. In vier Marken. Volkswagen ist meine Heimat. In Volkswagen steckt aber auch das Wort wagen. Wir müssen wieder etwas wagen: Erfolg wagen. Wir werden die Marke VW wieder dort hinbringen, wo sie hingehört. VW kann dabei auf mich zählen. Und ich zähle auf VW.“



ANZEIGE

ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



Krise bei Volkswagen

VW-Manager tagen in Luxus-Hotel

Ausgerechnet in der Schock-Woche für VW gönnen sich die Bosse ein Luxus-Meeting.



Sie bekommen Top-Löhne

Muss VW bei seinen Bossen sparen?

Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat kriegen ein Vielfaches des VW-Durchschnittslohns.

SPD-Chefin Saskia Esken (65) warnte die Unternehmensführung unterdessen vor einem Jobabbau. „Das VW-Management muss sich fragen lassen, ob es den Konzern mit Entlassungen und Werkschließungen in eine nachhaltige Zukunft führt“, sagte sie dem „Handelsblatt“. Finanzhilfen des Bundes zur Stabilisierung des VW-Konzerns schloss Esken aus.

Linken-Chefin Janine Wissler (43) will zur Krisen-Bewältigung die Aktionäre von VW zur Kasse bitten, forderte eine Dividenden-Rückzahlung: „Wenn VW wirklich so dringend Geld braucht, dann sollen die Großaktionäre wie der Porsche-Piëch-Clan diese 4,5 Milliarden Euro zurückzahlen“, sagte die Linken-Politikerin der „Rheinischen Post“. VW hatte im Frühjahr 4,5 Milliarden Euro an Dividende ausgeschüttet.

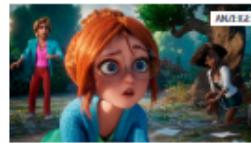
Haben Sie Fehler entdeckt? Möchten Sie etwas kritisieren? Dann schreiben Sie uns gerne!

MEHR AUS DEM NETZ

Pubbrain



Tickets gibt's bei Ticketmaster
Das spektakuläre
Ausstellungserlebnis...



Merge Gardens
Dieses Spiel ist so schön,
dass es sich lohnt, es zu...

n Gesundheit
s Haar im Alter? 1 uraltes Mittel hilft

R VON BILD



he in Thüringen und Sachsen
**Ausreden immer
er!**



Post von Wagner
Liebe Sahra Wagenknecht,



Das Ehepaar stemmte ein Jahr lang Gewichte
**Dieses Paar hat mit 60 Körper wie
20-Jährige**



Sei „The Bear“
**es T-Shirt erobert
ood**



Kommentar zum Bürokratie-Irsinn
Pflegefall Deutschland!



Blitz-Rot in der HBL
**Blitz-Rot in der HBL - Handball-
Riese fliegt nach 45 Sekunden**

R AUS DEM NETZ



r in der Unterhose?
sind diese
shorts ein Muss



Hol dir jetzt deine Tickets bei Ticketmaster.
Erlebe Markus Krebs live
auf seiner Tour mit
Ticketmaster



ProfiTrim™
Gartenpflege im
Handumdrehen

DOKUS



r Anna Hofbauer
otter



Blut-Randale in Bangladesch
in Polizeistation



Millionen sind betroffen
**osity gegen...
Rückenschmerzen!**

ANZEIGE

Gutscheine

Gutscheine ASOS Gutscheine Elis.de Gutscheine IKLA Angebote Ichibo Gutscheine BAUR Gutscheine Groupon Gutscheine



Omega 3 - 365



ANZEIGE

29°

Ven

in da

Vergleich

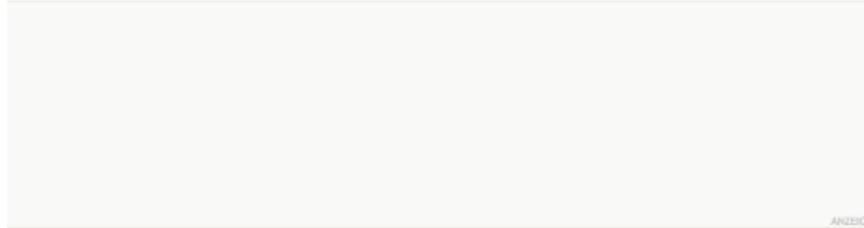
auger Bluetooth Kopfhörer Grill test Fotsäure Gasgrill Elektrische Zahnbürste Akku-Staubsauger Küchenmaschine Ra

ANZEIGE

erangebote

eals BILD Shop BILD Sportwetten BILD Bußgeldcheck Steuererklärung Führerscheintest VPN Vergleich Allgemeinwissens

ANZEIGE



ANZEIGE

MOBILE ANSICHT

ZUM SEITENANFANG

Impressum Über BILD.de Hilfe Kontakt BILD.de Newsletter Media Jobs Presse
Allg. Nutzungsbedingungen Datenschutz Privatsphäre Widerruf Tracking Widerruf/Rücknahmen
Mitarbeiter Verstärkung Themenliste BILD.com AdSense